

Am 25. Juli 1978 läuteten die Glocken aller Kirchen des Landes zum Gedenken an den vor 40 Jahren erfolgten Regierungsantritt S. D. Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein.

Die Feierlichkeiten zu diesem Anlasse boten Regierung und Volk von Liechtenstein Gelegenheit, ihrer Freude, aber auch ihrer Dankbarkeit gegenüber einem Monarchen zum Ausdruck zu bringen, der in bewegter Epoche, in einer Zeit tiefgreifender Wandlungen auf allen Gebieten des menschlichen Zusammenlebens die Geschicke unseres Landes mit hoher Verantwortung und staatspolitischer Klugheit geleitet und entscheidend mitgestaltet hat.

Die vierzigjährige Regierungszeit Franz Josef II. umfasst die Entwicklung Liechtensteins zum modernen Staat. Äussere Bedrohung und innere Probleme haben Fürst und Volk zusammengeführt zu einer echten Lebensgemeinschaft.

Auch der Historische Verein, der Fürst Franz Josef II. viel verdankt, stellte sich in die Reihe der Gratulanten, in der Überzeugung, dass seine Glückwünsche nicht nur von seinen Mitgliedern sondern von allen Liechtensteinerinnen und Liechtensteinern getragen werden, denen Geschichte und Schicksal unseres Landes am Herzen liegen.

Nachstehend veröffentlichen wir drei Beispiele aus dem Kranz der Jubiläumsansprachen, die die Bedeutung des Anlasses würdigen.